

## DIE GEBURTSORTE DER BERLINER



Bild: dpa/Mike Wolff TSP

Sabine Werth geehrt

## Gründerin der Berliner Tafel erhält Europäischen Sozialpreis

03.10.18 | 18:36

## Tafeln: Werth machte in Berlin den Anfang

Sabine Werth ist Mitglied der "Initiativgruppe Berliner Frauen", die Hotels und Restaurants um Speisen für Obdachlose bittet. Aus dieser Initiative gründete sie 1993 die erste deutsche Tafel in Berlin. Zwei Jahre später initiierte Werth die Gründung des Bundesverbands der Tafeln in Deutschland. Sie ist bis heute Vorsitzende der Berliner Tafel, seit 2017 auch stellvertretende Vorsitzende des Landesverbands der Tafeln Berlin-Brandenburg.

Mittlerweile gibt es nach Angaben der Berliner Tafel bundesweit mehr als 940 Tafeln. 60.000 Ehrenamtliche sammeln in den Supermärkten übriggebliebene Lebensmittel ein und verteilen sie an insgesamt 1,5 Millionen bedürftige Menschen.

Der Europaverein Gesellschaftspolitische Bildungsarbeit (GPB) ehrt mit dem Europäischen Sozialpreis zu Eschweiler seit 1996 Persönlichkeiten, die sich beispielhaft für Menschlichkeit und Menschenrechte einsetzen. Die Auszeichnung umfasst eine Medaille und ein Preisgeld von 1.000 Euro. Zu den Preisträgern gehören der Gründer der Hilfsorganisation Cap Anamur, Rupert Neudeck, und der Journalist Deniz Yücel.

Sendung: Inforadio, 03.10.2018, 19:30 Uhr

## TOP 5 BEI RBB|24

rbb-exklusiv | Müller setzt eigene Idee um

**Senat testet "Solidarisches Grundeinkommen" 2019 in Berlin**



Messerattacke in der Uckermark

**Polizist stoppt Angreifer in Prenzlau mit Beinschuss**



Hausbesetzungen in Berlin

**Polizei räumt Gebäude in Moabit**



Verdacht auf Tötungsdelikt

**Leiche in Neukölln entdeckt**



Hier drohen in Berlin Fahrverbote

**Niesel-Eskorte**



## MEHR ZUM THEMA



Interview | Mitbegründerin der Berliner Tafel

**"Wir Tafeln versorgen die Menschen nicht, wir unterstützen sie"**